



Erfolgreiches Examen an der Physiotherapieschule der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau

Ein neuer Jahrgang von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten startet ins Berufsleben

Hessisch Lichtenau, 29. September 2025. Die Physiotherapieschule der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau verabschiedet ihre Absolventinnen und Absolventen ins Berufsleben. 16 junge Menschen haben in diesem Jahr erfolgreich ihr Staatsexamen bestanden – und blicken nun voller Zuversicht auf ihre Zukunft in der Physiotherapie.

Drei Jahre voller Lernen, Praxis, gemeinsamer Erfahrungen und Herausforderungen liegen hinter den Absolventinnen und Absolventen. Nun konnten sie ihr Ziel erreichen: das bestandene Staatsexamen. „Wir sind sehr stolz auf unseren diesjährigen Jahrgang. Die Absolventinnen und Absolventen haben nicht nur ein hohes Leistungsniveau gezeigt, sondern auch ein bemerkenswertes Maß an Teamgeist und Durchhaltevermögen. Trotz der anspruchsvollen Ausbildung haben sie sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam alle Herausforderungen gemeistert. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre berufliche Zukunft“, sagt Schulleiterin Merle Bork.

Eine Ausbildung mit Tradition und Zukunft

Die Physiotherapieschule in Hessisch Lichtenau ist seit 1959 staatlich anerkannt und genießt weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Jährlich beginnen 25 junge Menschen ihre Ausbildung, die nach wie vor sehr gefragt ist – nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Berufsaussichten. Viele Absolventinnen und Absolventen haben bereits feste Zusagen von Praxen oder Kliniken, manche werden in Familienbetriebe einsteigen oder spezialisierte Fachrichtungen einschlagen.

Das Besondere an der Schule ist ihre enge Einbettung in die Gesamteinrichtung LICHTENAU e.V. und deren Gesellschaften. Die Auszubildenden erhalten so nicht nur Einblicke in den Klinikalltag, sondern auch in verschiedene andere Bereiche – vom OTZ Lichtenau über Rehabilitations- bis hin zu Pflegeeinrichtungen. Diese Erfahrungen ermöglichen nicht nur ein breites medizinisches Fachwissen, sondern auch ein tiefes Verständnis für Menschen, die mit Behinderungen leben.

Intensive Ausbildung – begleitet von erfahrenen Lehrkräften

Das Lehrerkollegium besteht aus neun festangestellten Lehrkräften, die neben hoher fachlicher Expertise auch über pädagogische Zusatzqualifikationen verfügen. Sie begleiten die Auszubildenden durch Theorie und Praxis, stehen als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung und fördern nicht nur das Fachwissen, sondern auch die persönliche Entwicklung.

Besonders eindrücklich ist für viele Absolventinnen und Absolventen der Sprung ins erste Praktikum nach nur acht Monaten Schule. Plötzlich am Patientenbett zu stehen, frisch Operierte zu mobilisieren oder Therapieideen zu entwickeln, ist eine große Herausforderung – und zugleich ein wichtiger Moment des Wachstums. Neben den Praxiserfahrungen in Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin, Chirurgie oder Pädiatrie bleiben auch persönliche Erlebnisse unvergessen. Die Klassenfahrt, gemeinsame Projekte und der Zusammenhalt in schwierigen Lernphasen haben den Jahrgang geprägt und Freundschaften entstehen lassen, die weit über die Ausbildungszeit hinausreichen.





Herausforderungen gemeistert

Die Vorbereitung auf das Examen war für die Auszubildenden die wohl größte Herausforderung. Ab Januar hieß es für viele: jeden Tag lernen, Wiederholen, Dranbleiben. Theorie und Praxis mussten gleichermaßen sitzen – und in der Prüfung galt es, spontan und sicher am Patienten zu arbeiten. „Wir wollten, dass niemand auf dem Weg zum Examen zurückgelassen wird. Deshalb haben wir uns gegenseitig unterstützt und Wissen geteilt“, berichten die Absolventinnen und Absolventen.

Vielfältige Zukunftspläne

Die frisch examinierten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten starten nun in ganz unterschiedliche Richtungen. Der Großteil wird in Praxen arbeiten, andere haben Stellen in Kliniken angenommen oder möchten sich spezialisieren – zum Beispiel in neurologischen oder psychiatrischen Einrichtungen. Weiterbildungen wie Manuelle Therapie, Lymphdrainage oder Bobath stehen bei vielen auf der Liste. Eines aber eint alle: die Leidenschaft, Menschen durch Bewegung und Therapie zu mehr Gesundheit und Lebensqualität zu verhelfen.

Neben allen fachlichen Erfolgen bleibt der menschliche Aspekt besonders in Erinnerung. Die drei Jahre waren anspruchsvoll, aber auch geprägt von Teamgeist, gegenseitiger Unterstützung und einer offenen, vertrauensvollen Atmosphäre zwischen Lehrenden und Lernenden. So endet die Ausbildung nicht nur mit einem Examenszeugnis, sondern auch mit bleibenden Erinnerungen und Freundschaften.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Jahrgangs setzt die Physiotherapieschule Hessisch Lichtenau ihre lange Tradition fort – und zeigt, wie lebendig, vielseitig und zukunftsorientiert die Ausbildung junger Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ist.

